

Weiterbildungen der Fachberatung im 2. Halbjahr 2026

Stand: 10.08.2026

Die **Mindestteilnehmerzahl** für eine Weiterbildung liegt bei **sechs Personen**.
Anmeldungen bitte rechtzeitig (**bis spätestens eine Woche vor der entsprechenden Veranstaltung**) unter Angabe des Vor- und Zunamens sowie der jeweiligen Einrichtung anhand einer der aufgeführten Möglichkeiten:

Mail: annekathrin.maretzky@solidarsozialring.deTelefon, SMS, App (...):   0176/18186207unter folgendem Link / QR-Code: <https://forms.office.com/e/u9aBgNPYpf>

Die Termine zu den Weiterbildungen können in Ausnahmefällen kurzfristig variieren – die angemeldeten Teilnehmenden werden selbstverständlich zeitnah darüber informiert.

Datum	Thema	Ort
03.09.2026 13:00-17:00 Uhr	„Kita-Alltag – praktisch und kreativ“ Diese Fortbildung dient dem Austausch von u.a. folgenden Themen: • Visualisierung des Kita-Alltags und Nutzung von Piktogrammen • Portfolio-Gestaltung • Realisierung von Morgenkreisen u.ä. • Regelung von Abhol- und Bringe-Situationen • gesunde Ernährung und Gesundheitsförderung	Geschäftsstelle, 2. OG
10.09.2026 13:00-17:00 Uhr	„Maria Montessori“ Es gibt einen Fachaustausch zu Grundprinzipien, pädagogischen Zielen und Materialien der Montessori-Pädagogik unter der Fragestellung: Wie zeitgemäß sind die Anregungen der Reformpädagogin und wie können diese in den pädagogischen Alltag eingebunden werden?	Geschäftsstelle, 2. OG
16.09.2026 15:00-18:00 Uhr	„Praxisorientierter Fachaustausch U3“ (Krippe) Bildungsangebote für Krippenkinder, Emotionen und Beziehungen, Sprache und Kommunikation, Aspekte zum Bildungsbereich „Körper, Bewegung und Gesundheit“	Kita „Michler Kinderland“, O.-Boessneck-Str. 10B, Mülsen
29.09.2026 15:00-18:00 Uhr	„Praxisorientierter Fachaustausch Ü3“ (Kiga) Austausch zu gezielten Bewegungsangeboten und Impulsen im sportlichen Bereich, Beteiligung von Kindern im Kita-Alltag, ...	Kita „Regenbogenland“, Salutstraße 8, Zwickau
07.10.2026 8:00-11:00 Uhr	„Praxisorientierter Fachaustausch Hort“ Pädagogische Qualität und Erziehung im Hort, Raumgestaltung, Emotionen und Beziehungsgestaltung	Kita „Kinderland“ Gutenbergstr. 5, Reichenbach

08.10.2026 13:00-17:00 Uhr	„Herausgeforderte Kinder“ Scheinbar zeigen Kinder immer häufiger (gesundheitliche) Auffälligkeiten, angefangen von Sehproblemen, Übergewicht, Sprachschwierigkeiten bis hin zu „auffälligem“ Verhalten (von still/stumm bis extrovertiert) und psychischen Problemen. Wie reagieren pädagogische Fachkräfte auf diesen veränderten Alltag und die damit verbundenen Herausforderungen?	Geschäftsstelle, 2. OG
29.10.2026 13:00-17:00 Uhr	„Zusammenarbeit mit Eltern“ Der Auftrag der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ist gesetzlich festgeschrieben. Das Leitmotiv für viele ist die Vorstellung, „zum Wohl der Kinder gemeinsam an einem Strang zu ziehen“. Jedoch zeigen sich im Alltag Herausforderungen, auf die Fachkräfte tagtäglich reagieren: (Tür- und Angel-)Gespräche, (Aus-)Wirkung der eigenen Körpersprache, Umgang mit psychisch belasteten Familien und Trennungen, Gestaltung von Elternabenden, usw. All diese Aspekte werden näher beleuchtet.	Geschäftsstelle, 2. OG
12.11.2026 13:00-17:00 Uhr	„Anwendung der ICF-CY im Alltag“ Die ICF-CY in der Kita anzuwenden ermöglicht es, den Teilhabebedarf aller Kinder professionell zu erkennen und zu evaluieren. Dabei dient dieses Instrument als Grundlage für gezielte Beobachtung und Zusammenarbeit in der Einrichtung. Fragen, Fallbesprechungen und Anliegen der pädagogischen Fachkräfte sollen hier erörtert werden.	Geschäftsstelle, 2. OG
NEU: 24.11.2026 13:00-17:00 Uhr	„Kindeswohl(-gefährdung)“ Was heißt „Kindeswohl“ und was ist demzufolge „Kindeswohlgefährdung (KWG)“? Die TN lernen zudem sexuelle Grenzverletzungen und Überbehütung als spezielle Formen von KWG kennen und befassen sich mit der rechtlichen Seite von KWG. Die Themen „Sexualpädagogik im Kita-Alltag“ und „Kinderschutz im medialen Raum“ werden ebenfalls diskutiert.	Geschäftsstelle, 2. OG
26.11.2026 13:00-17:00 Uhr	„Das Faultier-Prinzip in der Kita“ Gelassene Fachkräfte wirken unmittelbar auf ihr Umfeld – auf die Kinder, die Eltern und ihr Team. Resilienz, Achtsamkeit und Selbstfürsorge sind nur einige Schlüsselbegriffe – inwiefern können Fachkräfte mit dem alltäglichen Stress entspannter umgehen?	Geschäftsstelle, 2. OG

Um auch 2027 Fortbildungen bedarfsorientiert anbieten zu können, bitte ich um die **Teilnahme an folgender Kurzumfrage bis 30.11.2026**, in der Themenvorschläge benannt werden können: <https://forms.office.com/e/gH1Qavj56i>

